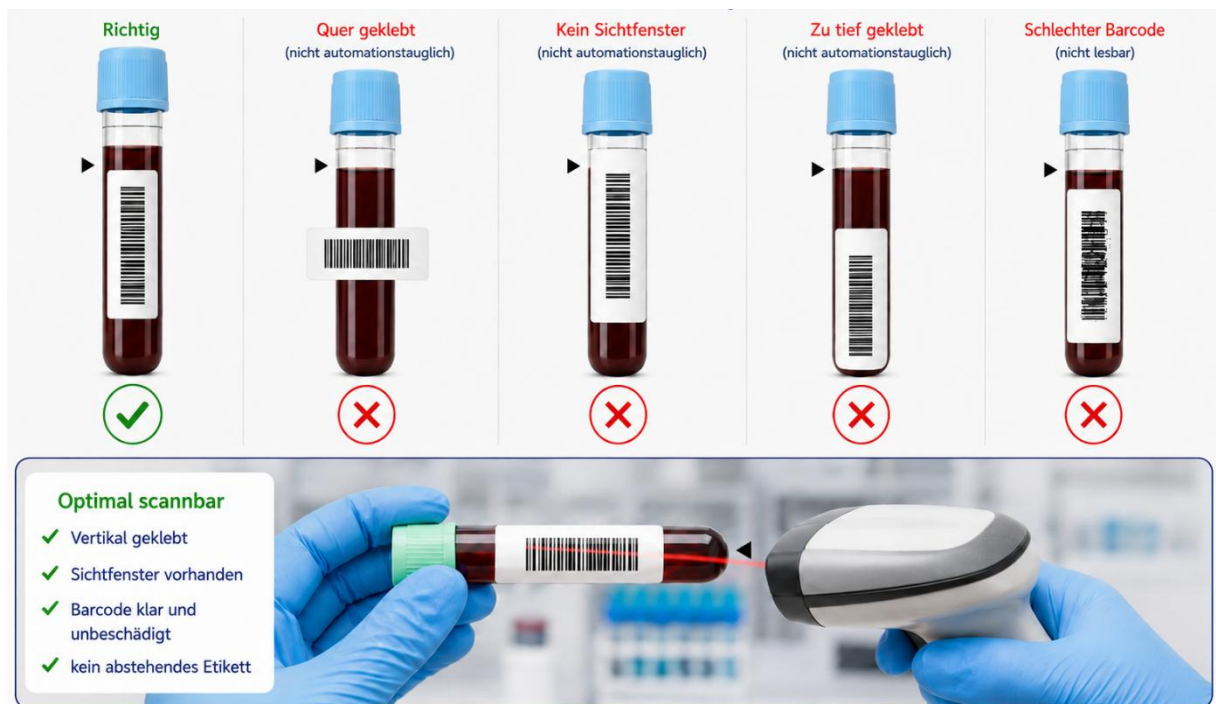


## Probenidentifikation / Beschriftung

### Probenbeschriftung – richtig

Mit der richtigen Probenvorbereitung und -beschriftung unterstützen Sie uns, Ihre Proben zeitnah und so schnell wie möglich zu bearbeiten!



Die eindeutige Identifikation und korrekte Beschriftung von Proben ist eine zentrale Voraussetzung für die Patientensicherheit und die Validität von Laborergebnissen. Fehler in diesem Schritt zählen zu den häufigsten präanalytischen Ursachen für Verwechslungen, Fehlinterpretationen und potenziell schwerwiegende klinische Konsequenzen.

Jede Probe muss unmittelbar vor der Entnahme und bestenfalls in Anwesenheit des Patienten eindeutig gekennzeichnet werden. Die Beschriftung hat direkt auf dem Probengefäß zu erfolgen – nicht auf Deckeln oder Transportverpackungen.

### Erforderliche Mindestangaben sind:

- Name und Vorname des Patienten, Geschlecht
- Geburtsdatum (oder eindeutige Patienten-ID)
- Entnahmedatum und -zeit
- Materialart (ggf. Entnahmeort)
- Alternativ: Order-Entry Etikette

Die Angaben auf dem Probengefäss müssen vollständig und eindeutig mit dem Auftrag bzw. Auftragsformular übereinstimmen. Abweichungen oder unklare Zuordnungen führen zur Ablehnung der Probe.

Zusätzliche Angaben, welche mit dem Auftrag ins Labor übermittelt werden müssen:

- Patientenadresse
- Krankenkasse (KK), ggf. Unfallversicherung (inkl. Police-Nummer) oder IV-Nummer
- KK Versicherungsnummer
- Ggf. Sozialversicherungsnummer (AHV-Nr.)
- Ggf. Schwangerschaft angeben
- Alternativ: Order-Entry Etikette

Die Daten dienen zur eindeutigen Identifizierung des Patienten.

Zur Sicherstellung einer hohen Prozessqualität gilt:

- Verwendung von leserlichen, wischfesten Etiketten
- keine nachträgliche Beschriftung oder Korrektur ohne eindeutige Dokumentation
- keine Verwendung von unbeschrifteten oder vorbeschrifteten Standardgefässen ohne Patientenzuordnung
- konsequente Identitätskontrolle vor der Entnahme

Eine korrekte Probenidentifikation ist integraler Bestandteil der präanalytischen Qualitätssicherung und bildet die Grundlage für zuverlässige, reproduzierbare und klinisch verwertbare Laborbefunde.